*El* ***ABCedario*** *del  
 Intercambio con Mallorca 2015*

**A** wie*avión* **:**

als wir mit dem Kurs im *Flugzeug* saßen, fing meine Vorfreude erst so richtig an. Und beim Landeanflug sah man sogar unserere Partnerschule.

**B** wie *barco*:

mit einem *Boot* machten wir einen tollen Tagesausflug nach Cabrera, einer kleinen, südlich von Mallorca im Mittelmeer liegenden Insel.

**C** wie *cena*:

zum *Abendessen*, das es erst so gegen 21:00 Uhr gibt, wird sehr viel, häufig bis zu drei Gängen (d.h. Suppe, Hauptgang und Dessert) gegessen. Da die Schule erst sehr spät anfängt, gehen die Spanier in der Regel auch dementsprechend spät ins Bett (bei mir zwischen 23:00 Uhr-0:00 Uhr)

**D** *wie domingo:*

am Sonntag war kein Programm: Zeit in den Familien!

**E** wie *excitado*:

Ich glaube jeder von uns war extrem *aufgeregt*, als wir die Gastfamilien am Flughafen zum ersten Mal gesehen haben.

**F** wie *familia*:

die Familien waren alle top! Besonders die Mütter waren immer total besorgt, dass man sich wohlfühlt.

**G** (sprich: „che“) wie *guardería*:

Im Schulgebäude dort gab es einen *Kindergarten*. Dessen Spielplatz befand sich auf demselben Schulhof wie der für die älteren Schüler. Dort war es sehr laut! Die Kindergartenkinder trugen kittelartige Schuluniformen, anders als die größeren Schüler, deren Uniformen aus einem weißen Poloshirt und einer dunkelblauen Hose bzw.Rock bestanden.

**H** (sprich: „atsche“) wie *¡Hola!*   
So begrüßt man einander in Spanien. Wenn man sich kennt, deutet man dabei normalerweise einen Kuss auf jeder Wange bzw. am Ohr an; lediglich wenn sich zwei Männer begrüßen, klopfen sie sich beim "Hola" auf den Rücken, oder am Arm. Die Hände schütteln sich eher Businessleute.

**I** wie inglés:

An „unserer“ spanischen Schule hatten die Kinder eine ganz andere *englische* Aussprache als wir.

**J** (sprich „chota“)wie *jueves*:

Am *Donnerstag* sind wir mit dem Auto zu einer mittelalterlichen Burg, dem Castell de Belver gefahren. Die war groß und hatte einen Innenhof mit vielen Säulen.

**K** de *kilómetro:*

eine Gastfamilen wohnte ca. 20 km von der Schule entfernt! Andere hatten nur 200m zu laufen… Das hat beides Vorteile, finde ich.

la “eLe” de Liga de campeones:

Aus Spanien sieht man die Champions League natürlich anders. Das war spannend!

la„e**M**e“de*montañas*:

An einem Tag sind wir in *die Berge* zu einem Kloster namens „Monasterio de Lluc“ gefahren, wo wir eine mega-schöne Aussicht auf die   
Berge hatten.  
… und wie mañana:  
 in Spanien steht man am *Morgen* sehr spät auf, weil die Schule erst um 9:00 Uhr anfängt. Außerdem wird nur sehr wenig zum Frühstück gegessen, wie z.B. nur ein Müsli oder ein Keks mit Saft.

la „e**N**e“ de *nadar*

Wir hatten natürlich auch Spaß bei Baden und *Schwimmen*! Vor allem auf Cabrera (siehe B)

la **O** de *¡ojo!*

wenn man aufpassen muss, sagen die Spanier „*Auge*“, statt „Achtung“ ☺

**P** wie *profe(sor)*:

der *Lehrer* von der spanischen Schule, hat uns als Fremdenführer die Geschichte(n) bei den Besichtigungen auf ganz einfachem Spanisch erklärt. Das war genau richtig: man musste sich anstrengen, hat ihn aber verstanden. Die spanischen Schüler duzen ihre Lehrer!.

la **Q** de *quedar*: Wir haben uns jeden morgen um 9 Uhr bei der Schule *verabredet/getroffen*.

la „e**R**e“ de *radio*: besonders im *Radio* wurde sehr schnell geredet. Sonst ging es eigentlich.  
… y de *recreo*: in den *Pausen* haben wir immer mit den Spaniern Fußball gespielt.

la „e**S**e“ de *semana*Wir hatten eine wundervolle und interessante *Woche* mit den Spaniern!

La **T**e de *tarde*:

jeder hat mit seinem Spanier oder seiner Spanierin bestimmt entspannte und schöne *Nachmittage* und Abende verbracht. Mal bei dessen Sport oder Instrumentalunterricht, mal bei den Hausaufgaben, mal im Garten, am Pool oder am Strand, und bestimmt auch mal an „la Play“ (Spielkonsole).

la **U** de *uniforme*  
…alle spanischen Schüler waren gleich angezogen. Me ha gustado.(= Hat mir gefallen)

la **V** (sprich „ube“) de *¿vale?*

irgendwie endet jeder zweite oder dritte Satz auf dieses Wort. Es heißt *okay* (?)

la **W** (sprich „doble ube“)

gibt’s im Spanischen gar nicht. Also: Wetten, dieses Jahr wird Mallorca auch toll?

**X** (sprich „eckies“) wie *extranjeros*

Auf Mallorca leben viele *Ausländer*. Und Touristen. Aber noch viel mehr Spanier!

la **Y** (sprich „i-gri-ega“) de *yincada*Mit der *Rallye* haben wir am ersten Tag auf der Burg mit Spaß Geschichte gelernt!

la **Z** (sprich „sseta“ mit *Lispel-s*) de *zapatos*:

Ohne vernünftige Schuhe hätte ich nach den Bergausflügen Blasen an den Füßen gehabt…

Dieses Alphabet ist eine Koproduktion von Alexandra, Benedikt, Karl, Lennart, Marc, Yannick und *Spr*